

Geschäftsjahr 2018

Das **Handelshaus Kiennast** erzielte im **Jahr 2018** einen Umsatz in der Höhe von **€ 91,8 Mio.** und verzeichnet somit nach 2017 das umsatzstärkste Jahr in der Unternehmensgeschichte. Ein weiteres Wachstum von **+ 4,0 %** bestätigt die erfolgreiche Entwicklung des Waldviertler Familienunternehmens. Geschäftsführer Mag. Alexander und Mag. Julius Kiennast sind mit der Geschäftsentwicklung sehr zufrieden und freuen sich, auch die Mitarbeiteranzahl von insgesamt 278 auf 301 MitarbeiterInnen ausgebaut zu haben.

Lebensmitteleinzelhandel (Nah&Frisch, Shop Top Service, Justizanstalten-Kioske)

Im Bereich Lebensmitteleinzelhandel erzielte das Handelshaus einen Umsatz von **€ 40,8 Mio.** Kiennast konnte damit in diesem Bereich mit einem Plus von **15,5%** abschließen.

Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich Nah&Frisch. Kiennast führte insgesamt 5 Neueröffnungen und Nachbesetzungen sowie 7 Modernisierungen durch. Nahversorgung unter der Marke Nah&Frisch ist für Kiennast eine der wesentlichen Säulen des Unternehmens. 2018 wurde das 35-jährige Jubiläum der Marke Nah&Frisch in Schladming mit über 600 Kaufleuten und Festgästen gebührend gefeiert. Auch 2019 setzt Kiennast starke Aktivitäten mit Nah&Frisch – mehrere Projekte wie beispielsweise in Schwarzenau und Klein-Meiseldorf sind in Planung. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden funktioniert partnerschaftlich und sehr professionell.

Unter „Nah&Frisch punkt“ erhöhte Kiennast 2018 die Standortanzahl auf über 25. Moderne Neubauprojekte wie der Nah&Frisch punkt von Treibstoffparadies Kohlhammer in Leibnitz oder auch innovative Konzepte wie der „Nah&Frisch punkt – Mein Bahnhofsgreissler in Hollabrunn“ in Kooperation mit der Doppler Gruppe und der ÖBB zeugen von einer tollen Entwicklung des Konzepts. Dies ist eine Bestätigung für Kiennast, diesen strategischen Weg fortzuführen. Für 2019 plant Kiennast den Ausbau auf über 30 „Nah&Frisch punkt“-Standorte, davon schon zwei „Nah&Frisch punkt – Mein Bahnhofsgreissler“ in Melk und Mistelbach im Jänner bzw. Februar 2019.

Mit den Justizanstalten Kioske konnte Kiennast den Umsatz sehr stark ausbauen. Mit Jänner 2018 sind alle Kioske auf das Kiennast-Konzept umgestellt worden und Kiennast konnte somit das gesamte Jahr die Justizanstalten-Kioske österreichweit an allen Standorten betreiben. Das Handelshaus sieht in diesem Bereich einer langfristigen Zusammenarbeit positiv entgegen.

Gastronomie, Hotellerie, Großküche (Eurogast Kiennast und Pilz&Kiennast)

Im Bereich Gastronomie, Hotellerie und Großküchen konnte das Handelshaus einen Umsatz von **€ 41,5 Mio.** erwirtschaften. Mit der Vertriebschiene Eurogast konnte das Handelshaus im abgelaufenen Jahr eine positive Entwicklung im Bereich Gastronomie und Hotellerie verzeichnen. Der Umsatzrückgang gesamt ist aus dem bewussten Wegfall einer Großausschreibung zurückzuführen, an welcher Kiennast nicht mehr teilgenommen hat. Sehr erfolgreich wurde mit Anfang September die **Gmünder Markthalle** (Eurogast Pilz&Kiennast) eröffnet und die Unternehmensgruppe ist mit der Geschäftsentwicklung im letzten Tertial sehr zufrieden. Viele weitere Aktivitäten sind am Standort in Gmünd geplant -

„Wir wollen der Ansprechpartner Nummer 1 im oberen Waldviertel sein für Gastronomie und Hotellerie“, diesen Anspruch stellt das Handelshaus Kiennast mit seinem Standort in Gmünd. Auch der Ausblick für 2019 ist für die Gastro-Vertriebsschiene von Kiennast sehr erfolgsversprechend. Positiv konnte die Zusammenarbeit mit IKEA Österreich verlängert werden und auch die Partnerschaft mit der BundesbeschaffungsGmbH (Belieferung österreichisches Bundesheer, Justizanstalten, Bundeskunden) konnte für das gesamte Gebiet Niederösterreich, Wien und Nordburgenland für die kommenden Jahre fixiert werden.

Logistikzentrum Kiennast

Im Februar 2018 wurde das Unternehmen nach den internationalen Standards IFS Logistics und IFS Broker erneut erfolgreich auf höherem Niveau zertifiziert. Dies ist Bestätigung für die hohe Qualität der Logistik und sogleich Ansporn, die Prozesse auch weiterhin laufend zu verbessern. Neben dem Projekt IFS Zertifizierung beschäftigt sich Kiennast weiterhin intensiv mit seinem Logistikkonzept, welches dem Unternehmen eine nationale Belieferung unterschiedlicher Kundengruppen ermöglicht. Kiennast kann somit seinen Kunden österreichweit täglich sämtliche Produktgruppen (Trocken-, Frische-, Tiefkühlwaren) zustellen.

Kaufhaus Gars am Kamp

Im Kaufhaus Gars am Kamp konnte Kiennast einen Umsatz von **€ 9,5 Mio.** erwirtschaften. Kiennast setzt in diesem Bereich sehr stark auf Regionalität und fördert regionale und lokale Produzenten. Kiennast setzt damit in der Region ein aktives Zeichen für nachhaltige Nahversorgung. In den Abteilungen Supermarkt, Lets DOIT, Mode Kiennast, Trafik und Tankstelle sind insgesamt 40 Mitarbeiter beschäftigt.

Umsatz Handelshaus Kiennast	2015	2016	2017	2018	Entwicklung 2017 vs. 2018
Einzelhandel Nah&Frisch, Nah&Frisch punkt, Shop Top Service, Lagerhäuser, Justizanstalten Kioske	€ 31,1 Mio.	€ 31,1 Mio.	€ 35,3 Mio.	€ 40,8 Mio.	+ 15,5 %
Gastronomie Eurogast Kiennast, Eurogast Pilz&Kiennast	€ 29,6 Mio.	€ 39,8 Mio.	€ 43,4 Mio.	€ 41,5 Mio.	- 4,3 %
Kaufhaus Gars am Kamp Supermarkt, Lets DOIT, Mode Kiennast, Trafik, Tankstelle	€ 10,4 Mio.	€ 9,5 Mio.	€ 9,5 Mio.	€ 9,5 Mio.	+ 0 %
Gesamt	€ 71,1 Mio.	€ 80,4 Mio.	€ 88,2 Mio.	€ 91,8 Mio.	+ 4,0 %



Fotos v.l.: Mag. (FH) Alexander Kiennast, Mag. Julius Kiennast
(© Foto: R.Podolsky/mediadesign.at)

Rückfragehinweis:

Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH

Silvia Schuh

Sekretariat

Tel.: + 43 2985 30200-305

Mail: silvia.schuh@kiennast.at